

## Spezifische Laborordnung für die Baulabore

Neben der allgemeinen Laborordnung gelten im Laborbetrieb folgende Regelungen:

### **1. Labor für Baumesstechnik / Bauphysik und Labor für Baustoffkunde / Geotechnik**

Die Studierenden dürfen aus Sicherheitsgründen in den Laboren grundsätzlich nur in Anwesenheit des Laboringenieurs oder einer eingewiesenen Person arbeiten. Versuche und Übungen außerhalb der Lehrveranstaltungen müssen mit dem Laboringenieur vorher abgesprochen werden. Belehrungen sind einzuhalten. Die elektrischen Anlagen sind nur vom Labor-Ing. oder einer eingewiesenen Person in Betrieb zu nehmen. An jedem Arbeitsplatz mit netzabhängigen Geräten befindet sich ein Not-Aus-Schalter, mit dem im Gefahrenfall die gesamte Anlage abgeschaltet werden kann, dieser ist jedoch nur im Notfall zu betätigen.

Im Labor und auf dem Probefeld ist festes (geschlossenes) Schuhwerk zu tragen.

Schmuckstücke, wie Handgelenkkettchen oder Ringe, sind während der Laborübungen abzulegen.

Die Teilnehmer müssen mit den Geräten und Maschinen fach- und sachgemäßen Umgang pflegen.

### **2. Grundlegende Sicherheitsbestimmungen für einzelne Laborarbeitsplätze**

#### **Labor für Bauphysik und Baumesstechnik, Raum 051:**

##### **a) Laborversuche:**

Versuchsstand „Ermittlung der Wärmeleitfähigkeit von Baustoffen“

(Klimaschrank):

- Tragen von Schutzhandschuhen und ggf. Schutzbrillen (Verbrennungsgefahr);

Versuchsstand Werkstoffprüfmaschine, Hegewald & Peschke 50 kN, (Biege-, Zug-, und Druckversuche)

- Umrüstung der Werkzeuge und Einspannen der Prüfkörper nur bei ausgeschalteter Maschine;
- Sicherheitsabstand bei laufendem Versuch einhalten;
- Kein manuelles Korrigieren bzw. Eingreifen während der lfd. Messung (Einklemmgefahr)
- Schutzbrillen Enganliegende Kleidung tragen
- Langes Haar zusammenbinden oder Kopfbedeckung tragen

Benutzung des Trockenschrankes:

- Ärmellange Kleidung, Schutzhandschuhe und Brille tragen

**b) Feldversuche auf dem geotechnischen Probefeld:**

Leichte Rammsondierung DPL-5, Dynamischer Plattendruckversuch, Bohr-, und Sondierarbeiten, Bodenprobenentnahme, Feuchte- und Dichtebestimmung (Densitometer):

- Festes Schuhwerk tragen
- Schutzhandschuhe tragen

**Labor für Baustoffkunde und Geotechnik, Raum 056:**

- Tropfen/Flecken auf dem Boden sind sofort zu entfernen (Rutschgefahr)

Versuchsstand Ermittlung des Wassergehalts diverser Baustoffe mit der Calcium-Carbid-Methode von GANN HYDROMAT CM

- Dichtschießende Schutzbrille und Handschuhe aus Nitrilkautschuk tragen

Benutzung des Trockenschrankes:

- Ärmellange Kleidung und Schutzhandschuhe und – Brille tragen

Erlassen:

Prof. Schmeitzner  
Fachleiter Bauwesen

F. Zeytouni  
Laboringenieurin  
Baulabore